

DAS WICHTIGE IN 8 SEKUNDEN!



ESPRIT GAIA EZ, Test Lautsprecher in stereoplay

Im besten Sinne leichtsinnig: Die Gaia ist Tempo- und Raum-Garant. Jeder Filzhammer und jede Dynamik-Schattierung des Flügels sind präsent. Weit in der Panorama-Abbildung genau in der Staffellung, bei Stimmen eher homogen kultiviert als analytisch. Sie liebt schnelle Impulse und Raumdetails.



ESPRIT GAIA EZ - UVP 999,- Euro / Stück

Die TRIANGLE Esprit Gaia Ez ist im besten Sinn leichtsinnig: Sie ist Tempo- und Raum-Garant.

REICHMANN AudioSysteme

KONZENTRATION AUF DAS WESENTLICHE.

Triangle Gaia Ez

With a french touch“ hat Triangle seine Lautsprecher charakterisiert. Was das wohl sein mag? Es ist eine Mischung aus Klangideal und eigener Technik. In diesem Testfeld schwingen in der Höhe Gewebemembranen, Inverskaltotten, Koaxial-Konstruktionen: Triangle stellt ein Horn vor. Ganz korrekt: eine halboffene Druckkammer mit Titanium-

Membran und hyperbolischem Horn. Das klingt groß, ist aber das kleinste Element auf der Front der neuen Esprit Gaia Ez.

Die Kunst liegt wie bei allen Hörnern in der richtigen Berechnung. Die Triangle-Entwickler sind hier nicht nur Künstler, sondern Virtuosen. Dieser Lautsprecher wirkt äußerlich filigran, in unserem Hörraum streckte er das weiteste Klangpanorama aus – der „french touch“ ist schnell, leichtgängig, mit einer Stimmabbildung weit vor der Lautsprecherachse.

Großer Antritt, kleine Amps

Um den Vergleich zu einer Auto-Bauweise zu bemühen: das offene Cabrio mit kompaktem, doch perfekt auf die Karosserie abgestimmtem Motor bei geringem Sprit-Verbrauch. In unserem Test sind wir von großen Monoblöcken bis zum kleinen, günstigen Kompaktverstärker für 400 Euro hinabgeschritten.

Bei der Gaia wird das Tempo-Konzept des Hochtonhorns auch beim Mitteltöner weitergeführt. Triangle nutzt eine leichte Papiermembran – fast einen Breitbänder mit flacher Sicke, aber starken Magneten.

Bei den beiden Tiefen-Arbeiten ist dagegen Stabilität gefragt, denn hier kombiniert der Hersteller Fiberglas vor großer Schwingspule.

Die Gaia zeigte im Hörraum Qualitäten, die den Mitbewerbern tendenziell schwerer fielen. Doch der Lautsprecher braucht etwas Einspielzeit. Vor allem der Mitteltöner sollte warmlaufen, mit dem Hochtonhorn auf gleiches Tempo kommen, sonst wirken männliche Singstimmen etwas verhangen und knorrig.

Groß zeigte sich die Gaia bei Klaviermusik. Arcadi Volodos hat die Liszt-Rhapsodie Nr. 2 in der Transkription von Vladimir Horowitz eingespielt (Sony). Da gehen Pianisten ebenso in die Knie wie die Mechanik manchen Flügels – zu schnell, zu komplex, zu aberwitzig. Die Triangle nahm es als Parade ihrer Qualitäten – jeder Filzhammer und jede Dynamik-Schattierung waren präsent. Dabei immer faszinierend: Die filigrane Gaia bringt im Stereo-Doppel 36 Kilogramm auf die Waage, ein ausgewachsener Steinway-Flügel schwere 480 Kilo.

Andreas Günther ■



Klassiker, auf Tempo verfeinert: Triangle nutzt im Mitteltöner eine klassische Papiermembran, bewusst leicht und mit flacher Sicke.

Triangle Esprit Gaia Ez 2000 Euro (Herstellerangabe)

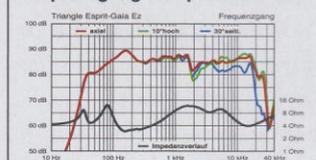
Vertrieb: Reichmann Audiosysteme
Telefon: 0 77 28 / 10 64
www.triangle-fr.com
www.reichmann-audiosysteme.de
Auslandsvertretungen: siehe Internet

Maße: B: 21,5 x H: 98 x T: 31,5 cm
Gewicht: 18 kg

Aufstellungstipp: Wandabstand bis 40 cm, Hörabstand 2,5 bis 3 m, normal bedämpfte Räume bis 30 qm

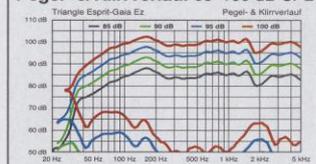
Messwerte

Frequenzgang & Impedanzverlauf



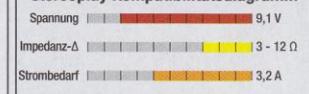
Etwas wellig in der Präsenz, abfallender Bass, noch ausgewogen mit deutlicher Hochtonbündelung

Pegel- & Klirrvverlauf 85-100 dB SPL



Gleichmäßig niedriger Klirr, auch im Bass hohe Reserven

stereoplay Kompatibilitätsdiagramm



Niedriger Leistungsbedarf, aber etwas stabiler sollte der Amp sein
Untere Grenzfrequ. -3/-6 dB 69/38 Hz
Maximalpegel 108 dB

Bewertung



Klang 55

Messwerte 7

Praxis 7

Wertigkeit 8

Im besten Sinn leichtsinnig: Die Gaia ist Tempo- und Raum-Garant. Weit in der Panorama-Abbildung, genau in der Staffelnung, bei Stimmen eher homogen-kultiviert als höchstauflösend. Sie liebt schnelle Impulse und Raumdetails.

stereoplay Testurteil

Klang Spitzenklasse 55 Punkte

Gesamturteil gut – sehr gut 77 Punkte

Preis/Leistung sehr gut